

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eitelkeiten, dass man nicht irdischen Berges-höhen, sondern andern, überirdischen Zielen zustreben soll. Er erkennt in dem Versuche, der Natur von freier Bergeshöhe aus „ins An-gesicht zu schauen“, einen Akt der Verblendung, eine ungeordnete Neugier, eine Folge unge-messenen Stolzes. Das enge Mittelalter hatte nochmals gesiegt und zwar wieder für lange, für ganze Jahrhunderte. Erst zu Ende des 18. Jahrhunderts begann die eigentliche Er-schließung und Entdeckung der Wunder und Herrlichkeiten, welche die Bergwelt birgt.“

►►►

MENU

du dîner officiel du Congrès de l'Union postale à l'Hôtel Bernerhof à Berne:

Potage Crème de Tortue à l'Indienne

Turbot à l'Américaine

Selle de Veau à la Renaissance

Cassoulet à la Rôti

Chaudfroid Tallyrand

Marquise au vin de Porto

Faisans flambés de Caillier

Salade d'asperges à l'Italienne

Langoustines à la Rolande

Emincé de Cépes Provençale

Bombe Alhambra

Gâteaux Montpensiers

Dessert

VINS:

Maurer en carafes

Dézaley 1895

Cortiau 1893

Pisporter Goldtröpfchen

Château Montrose

Grand Musigny

Monopole Heidsieck dry.



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 3. Juli 1900.

Zürich. In den Gasthäusern Zürichs sind im Monat Juni 24,827 fremde Personen abgestiegen.

Rüschlikon. Den teilweise vollendeten Umbau und Neubau des Hotel und Pension „Belvoir“ beim Nidwald hat dessen Besitzer, Hr. Rud. Brunner, dem Betrieb übergeben.

Basel. (Mitgetheilt vom Oeffentl. Verkehrsverein). Laut den Zusammensetzungen des Polizeidepartments sind während des verlorenen Monats Juni in den Gasthäusern Basel 14086 Fremde abgestiegen. (Juni 1899: 14,080).

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs-bureau haben im Monat Juni 1900 in den stadt-burgischen Gasthäusern 16,085 Personen genächtigt (1899: 16,861). 1. November 1899 bis 30. Juni 1900: 18,688 (gleiche Periode 1898/99: 18,788).

Brienz-Rothorn-Bahn. Die Verwaltung hat beschlossen, den Inhabern von Generalabonnements, sowie auch Gesellschaften von 6 Personen an, eine Ermässigung von 20% auf der Fahrtaxe zu gewähren.

Credo-Tunnel. Laut einer Mitteilung der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn an den Staatsrat von Genf sind alle durch den Tunnelinsturz im Credo-Tunnel verursachten Betriebsstörungen gehoben. Die Sicherheit ist wieder hergestellt.

Lindau. Herr W. Spaeth lässt in seinem Hotel Bayrischen Hof sämtliche Raumhöchkeiten mit elektrischer Licht verhüllen, ebenso wird an der Installation eines elektrischen Personenaufzuges gearbeitet. Beide Neuerungen werden noch diesen Monat in Betrieb gesetzt werden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kuristen vom 6. Juni bis 22. Juni 1900: Deutschland: 409; Englands: 292; Schweizer 204; Franzosen: 90; Holländer: 72; Belgier: 33; Österreicher: 23; Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen: 43; Dinen, Schweden, Norweger: 7; Amerikaner: 19; Angehörige anderer Nationalitäten: 13; Total: 1118. Darunter waren 228 Passanten.

Luzern. Am 4. Juli fand die Eröffnung des Neubaus des Grand Hotel National statt. Dieser Neubau, welcher durch einen Saal mit dem alten Bau verbunden ist, besteht lediglich aus Appartements, von denen jedes für sich ein abgeschlossenes Ganzes bildet und alle Bequemlichkeiten, wie Badzimmer, Toilette, Closet, Telefon etc. enthält. Dass sowohl die innere Ausstattung, wie die Einrichtungen betreffend Heizung, Beleuchtung, Ventilation etc. hinsichtlich Eleganz und Technik alles bieten, versteht sich hier von selbst.

St. Moritz Dorf. Die ehemalige Villa Flugi führt jetzt den Namen Villa du Château und ist durch eine elegante unterirdische Passage mit dem Hotel Schweizerhof verbunden; sie wird mit der Zeit auch geschäftlich mit dem Hotel vereinigt werden. Schenkens Hotel Rosatsch hat sich mit dieser Fertigung zu Wahrzeichen gemacht.

Das bisherige Postgebäude ist zu einem ständigen Hotel umgebaut worden. Es trägt den Namen „Hôtel des Voyageurs“ und besitzt die Dependance, welche früher zur Pension Suisse gehörte. Besitzer des Hotels ist Herr C. Philipp. Wir London überhaupt die ersten unterirdischen Bahnen hatte, so wird es auch die erste grosse elektrische Untergrundbahn die Central City Railway erhalten. In Kürze wird diese Bahn, die die Riesstadt von Osten nach Westen durchschneidet und die „City“ mit den westlichen Vororten verbindet, dem Verkehr übergeben werden und zu einem grossen Teils die Omnibusse ablösen, die jetzt fast ausschliesslich den Verkehr in der inneren Stadt vermitteln. An der Überbridge Road im Westen der Stadt beginnend, endigt sie auf dem Platz vor der Bank von England, dem Mansion House und der Börse. Der Bahnh und die Einrichtung der Bahn kosten gegen 4 Millionen Lstr.

Handelsregister. Unter der Firma „Schweizerische Hotelgesellschaft“ bildet sich nun Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes von Hotels im In- und Auslande und zunächst des Ankaufs des Palastes Comboni beim Bahnhof in Mai-land und der Einrichtung desselben zu einem Hotel.

Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1.000.000 und ist eingeteilt in zweihundert Namensaktien à Fr. 5000. Die Verwaltung, bestehend in nur einer Person (Verwalter), leitet die Gesellschaft und vertritt sie nach aussen. Der Verwalter kann die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben an eine oder mehrere Personen, welche eventuell auch nicht Mitglieder der Gesellschaft sein übertragen. Von dieser Befugnis ist zu Zeit nicht Gebrauch gemacht. Für Italien bestimmt der Verwalter einen Vertreter mit Ermächtigung zur Prokura für die Gesellschaft. Verwalter ist Franz Josef Bucherer-Durrer von und in Luzern. Vertreter für Italien ist Kasimir Bucher, von Luzern, in Lugano.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthäusern und Pensionen Luzerns vom 16. bis 30. Juni 1899 abgestiegenen Fremden:

	1899	1898
Deutschland	2769	2980
Oesterreich-Ungarn	625	275
Grossbritannien	1735	1811
Verein. Staaten (U.S.A.) und Canada	1411	589
Frankreich	537	550
Italien	443	187
Belgien und Holland	342	330
Dänemark, Schweden, Norwegen	103	103
Spanien und Portugal	69	11
Italien (mit Ostseeprovinzen)	469	240
Balkanstaaten	37	18
Schweden	1639	1537
Asien und Afrika (Indien)	38	71
Australien	43	7
Verschiedene Länder	76	15
	Personen	8.631

Ein interessanter Rechtsstreit kam in Frank-furt a. M. zur Entscheidung. Im Juni v. J. tagte

in einem Restaurant ein Verein. Der Sekretär des selben hatte an den Pächtern kurz vor dem Fest die Mitteilung gelangen lassen, dass nach Schluss der Verhandlungen des Verein in dem Lokal ein Diner zu nehmen gedenke, dass ihm die Zahl der Teilnehmer aber nicht genau bekannt sei. Der Wirt nähme sich jedoch nicht Personen einrichten. Dieser Fertigung der Sache kam es, dass nach Schluss der Versammlung nochmals, indem er dem Wirt die eine Loggia als räumlich zu klein bezeichnete. Hinterher fanden sich statt 60 nur 23 Teilnehmer ein. Der Wirt klagte den Preis von 37 Couverts mit 111 Mk. gegen den Verein ein. Der Kläger wurde in der ersten Instanz abgewiesen, indem das Amtsgericht annahm, dass der Sekretär des Vereins dem Wirt nur den Rat gegeben, sich auf 60 Couverts zu richten, eine Bestellung aber nicht vorliege. Das Landgericht war anderer Meinung und legte dem Restaurateuren den Eid darüber auf, dass der Sekretär des Vereins ihm unmittelbar vor dem Essen gesagt habe, es müssten noch zu den 50 Gedecken weitere zehn zugesetzt werden. Der Eid wurde ange-nommen und damit der Prozess zu Gunsten des Klägers entschieden.

Frage.

Wäre ein Herr Kollege in der Lage, der Redaktion mitzuteilen, wie gross und tief ein Weiber angelegt sein muss, um für ein Hotel mit 130 Betten, auf 1400 Meter Höhe, genügend Eis zu gewinnen? F. W. E.

Wäre ein Herr Kollege in der Lage, der Redaktion mitzuteilen, wie gross und tief ein Weiber angelegt sein muss, um für ein Hotel mit 130 Betten, auf 1400 Meter Höhe, genügend Eis zu gewinnen? F. W. E.

Petites Nouvelles.

(Des communiqués pour cette rubrique seront toujours reçus avec remerciement.)

Chemin de fer Territet-Glion. L'assemblée générale a voté un dividende de 15% pour l'exercice 1899 et celle du chemin de fer Glion-Rochers-de Naye 4 1/2%.

Zermatt. Le téléphone sera bientôt installé à Zermatt qui pourra alors communiquer avec toutes les stations du réseau suisse. La pose de la ligne avance à pas de géant, et dès la fin de juillet très probablement les communications seront établies.

Registre du commerce. Ensuite de décision, prise par l'assemblée générale de la Société de l'Hôtel des Bains et des Eaux Minérales à Gimel, société anonyme par actions, le capital social d'origine à 150.000 francs, a été augmenté de 75.000 francs et porté à 225.000 francs.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 6 au 13 juin: Suisse: 303; Allemagne: 208; France: 164; Angleterre: 149; Amérique: 137; Autriche: 31; Russie: 68; Pays-Bas: 25; Italie: 21; Belgique, Espagne, Etats du Balkans, Danemark, Australie, Japon: 38. Total: 1144.

Genève. Du 16 au 30 juin il est descendu dans les hôtels und pensions de Genève 7882 voyageurs, se ré-partissent comme suit: Allemands 900; Anglais 498; Austro-Hongrois 217; Américains (Etats-Unis) 539; Asiatiques et Africains 49; Australiens 5; Belges 62; Danois, Suédois et Norvégiens 44; Espagnols et Portugais 183; Russes 39; Tchèques, Slovaques et Etats des Balkans 44; Confédérés 1670, ressortissants d'autres pays 73. La quinzaine précédente, il était descendu 8335 étrangers. Le Total du mois de juin est donc de 16.217 contre 1.811 dans le mois correspondant de 1899.

Clients à bon marché. Nombre d'hôteliers suisses ont reçus la lettre suivante: Ayant l'intention de faire, avec ma femme, un voyage dans le courant de la saison, je viens vous faire la proposition suivante, en qualité de Directeur-Propriétaire du journal „Fin du Siècle“. Je vous offre de vous faire, à votre gré, une bonne publicité d'annonces dans mon journal, à titre gratuit. Moyennant quoi, de votre côté, vous me donneriez, également à titre gratuit, la pension pendant trois ou quatre mois, dans une chambre à votre disposition dans un hôtel; cette pension comprendra une bonne chambre et les trois repas servis à part, mais ne comprendra pas les vins ni les extras. Je pense que cette combinaison ne peut que vous être profitable, et pour ma part, si vous voulez essayer, je serai enchanté d'en tenir en relations avec vous. Edouard Dujardin.

Des Vertragsbruchs haben sich schuldig gemacht:

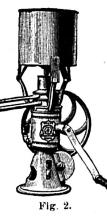
Hans Uebersax, Saal-kellner, von Bern; **Wilhelm Wildt,** Koch, von Ravensburg; **Gertrud Kälin,** Lingère.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarz, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.



697

Technisch-industrielles Bureau Hermann von Arx, Zürich II.

Telegramm-Adresse:

Milchkanne Zürich

Glas-Buttermaschine (Fig. 1) zugleich der beste Schneeschläger, Chocoladenkührer u. Schlagabrmacher Inhalt 1 2 3 5 10 15 20 bis 60 Liter

Inhalt 1 2 3 4 Liter

Fr. 4. -- 7. -- 9. 50 12. 50

Zahllose Anerkennungen. — Über 100,000 Stück in Gebrauch.

Milch-Transportkannen mit hermetischem Patent-Verschluss (Inhalt 1 2 3 5 10 15 20 bis 60 Liter)

Spezialitäten für Hotels und

Pensionen.

Viele Hunderte im Betriebe.

Man verlange meine illustr. Preis-Liste.



51

BIER-BUFFETS, mit Luftcirculation und Ventilation, stets kühl und trocken

GLACE-MASCHINEN * CONSERVATOIRE * *

Ernst Schneider & Co, Eiskastenfabrik, Zürich III

Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz * Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896, Thun 1899.



INTERLAKEN

Eidg. Patent 973 und 2233.

Neues, sehr praktisches, Zeit u. Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit oder ohne komplettem Zubehör empfohlen in garant. vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:



Pension Villa Constance.

Eröffnung 25. Juni 1900. — Neuerbaute feine Familien-pension I. Ranges in hervorragend schöner, ruhiger und zentraler Lage, 5 Minuten vom Kursaal und der Post entfernt. Prachtvolle Aussicht auf die Jungfrau und die Alpen. Elektrisches Licht und Bade-Einrichtung. Salon, Veranda. Parkähnlicher Garten.

Ad. Michel, Propr.

(H 2935 Y. 687)



In der deutschen Schweiz wird ein grösseres, mit neuesten Einrichtungen versehenes, gut rentierendes Hotel mit grossen Restaurationen (vorherrschend Geschäftsräsend-Haus, Jahresgeschäft), besondere Verhältnisse wegen, zu günstigen Bedingungen an tüchtige Leute käuflich abgetreten.

Offerieren unter Chiffre S 3355 Q an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

DEPOSE

Maison fondée en 1746.

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 374

SEPT. MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT

Expositions universelles, internationales et nationales.

Marque des hôtels de premier ordre.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Saison 1900 — Bitte Preisenlisten und Musterkataloge anfordern.

Habans-Haus

Max Oettinger

St. Ludwig I. E. & Basel.



Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-

Ostende-Dover

Einige

Route

welche drei Schnell-Dienste täglich führt,

welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-

deren neuen Dampfer so bequem ausgestattet sind und

welche unter Staatsverwaltung steht.

von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London: —

Einfache Fahrt (15 Tage). I. Kl. Fr. 120.36. II. Kl. Fr. 89.25

Hin- u. Rückfahrt (45 Tage). I. Kl. Fr. 158. — II. Kl. Fr. 147.90

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanlicher und Ankunftszeit gratis die Kommerzielle Verfertigung der Belgischen

Staatsbahnen und Postdampfer Kirchbergstrasse 12, Bas.



Frankfurter

Tafel-Schinken

Prager-

Karlsbader-

Westfälische-

Milch- u. Lachs-

Schinken

Zungen

in bekannter Gute stets frisch zu Engros-Preisen bei

Telegramme: Arthur Fischer, Zürich

Delicates Zürich

24 Oberdorffstrasse.



Nouveau Grand Hôtel des Bains avec Dépendance, grands et petits chalets, en tout 200 chambres et salons, au bord de la mer, comfort complet de l'époque.

F. SCHLÖESSING, DIRECTEUR.

"GERADE DIESES WASSER



VERDIENT EINE AUSNAHMESTELLUNG IN DER HYDROLOGISCHEM THERAPEUTIK."

PARIS, 4 Febr. 1899. PROF. DR. LANCEREAUX, Mitglied der Académie de Medicine. Käuflich bei Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Handlungen in vieren und halben Flaschen.

Silberwarenfabrik und Galvanische Anstalt

Stephan Holtmann

Gegründet 1850 x LUGANO x Gegründet 1850

Grosse Auswahl von
Echt-silberwaren, schwer versilberten Bestecke u. Tafelgeräte

Complete Einrichtungen
für Hotels, Restaurants, Pensionen, Kaffehäuser etc. etc.

Vergoldung x Versilberung x Vernicklung
Reparaturen und Gravierungen

Fabrik: Via Paolo D'Amico
Stadtgeschäft: Haus Albrizzi, gegenüber der Post.

AM BESTEN

für die
Behandlung
Chronischer
Verstopfung.

für die
Behandlung
Chronischer
Verstopfung.

K 751 Z
Papier-Laternen

Wappen
Illuminationsgläser

Schweizer Blechwappen

(geschmackvoll u. haltbare Wappen)

Fahnenstoffe

Fertige Fahnen

Franz Carl Weber

ZÜRICH

62 mittlere Bahnhofstrasse 62.

Illustr. Preisliste gratis.

688 Fine English Zag B 364

Breakfast Bacon

Sliced Star brand

Das Beste, was in diesem Artikel vor-

kommt, in Blöcken à 1 Pf. engl.

Gerwig, Herker & Co., Basel

Nachfolger von Jenny & Kiebiger.

439 Za 1558 g

J.A. Haab-Naef

Zürich

entous genres

Echantillons sur demande

Kellerei-Specialitäten

Illustr. Preislisten

gratis u. franko

439 Za 1558 g

Gutempfohlene

Hotel-Personal

findet stets Stellung durch das

Christl. Kellnerheim

Zürich.

401 (Za 1596 g) 640

M E Y E R S

American

P U T Z - C R E A M

putzt

verblüffend

Messing, Kupfer,

Nickel etc.

Ueberall zu haben.

401 H 477

Prospekte, Postkarten, Karte, Wein- u. Speisekarten, Notes etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.

401 H 477

Preise

401 H 477